



## Gemeinde Marthalen

erscheint vierzehntäglich und wird in alle Haushaltungen von Marthalen und Ellikon verteilt.



# Eicheblatt

Nr. 503 / 14. September 2018

## Politische Gemeinde

### AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

#### Liegenschaften

Der Gemeinderat beauftragt die SPi Architektur & Design, Rheinau, mit der Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes für die Gemeindeliegenschaften. Das Sanierungskonzept soll bauliche und energetische Massnahmen bei den nachfolgenden Liegenschaften aufzeigen:

- Gemeindehaus Hirschen
- Ortsmuseum
- Gasthaus Rössli
- Rösslischeune
- Feuerwehr- und Ärztezentrum
- Alterswohnungen
- ALST
- Schulhaus Ellikon

Die Kosten von Fr. 14'400.-- (inkl. MwSt.) werden in das Budget 2019 aufgenommen. Als Energiestadt wird bei der EnergieSchweiz ein Gesuch für die Ausrichtung eines Förderbeitrages eingereicht.

#### Vermessung

Die Nachführung und der Unterhalt des amtlichen Vermessungswerkes sind in einem Vertrag zwischen der Gemeinde und dem patentierten Ingenieur - Geometer geregelt. Der Gemeinderat genehmigt den Abschluss eines neuen Vertrages mit den Nachführungsgeometern Stefanie Meile, Jost Schnyder und Nikolaus Manser, Ingesa AG, Andelfingen, als Ersatz des bestehenden Vertrages aus dem Jahr 2005.

#### Verschiedenes

Der Gemeinderat genehmigt den Revisionsbericht der Baumgartner & Wüst GmbH über ausgewählte Prüfpunkte in den Gebührenbereichen: Wasser, Abwasser, Kehricht sowie Fernwärme.

Der Gemeinderat genehmigt die nachstehenden Bauabrechnungen:

Alterswohnung Uf de Breiti 14, Wohnung Nr. 10, Renovationsarbeiten, Gesamtkosten von Fr. 12'291.35, Minderkosten von Fr. 2.10;

Gemeindeverwaltung, Ersatz EDV-Infrastruktur (Rechner und Monitore), Gesamtkosten von Fr. 13'718.30, Mehrkosten von Fr. 794.30;

Oeliweiher, Sanierung Weg, Gesamtkosten von Fr. 10'953.10, Mehrkosten von Fr. 1'524.70;

Ortsmuseum, Aussensanierung, Gesamtkosten von Fr. 80'412.45, Mehrkosten von Fr. 3'414.45;

Strassensanierungen, Fugenverguss, Gesamtkosten von Fr. 20'984.65, Minderkosten von Fr. 230.40;

Strassensanierungen, Gesamtkosten von Fr. 23'957.75, Mehrkosten von Fr. 4'798.55;

Strassensanierungen, Grabenflicke, Gesamtkosten von Fr. 29'188.80, Mehrkosten von Fr. 784.55;

Wärmeverbünde Marthalen, Variantenstudie, Gesamtkosten von Fr. 5'440.50 (Anteil Gemeinde), Minderkosten von Fr. 315.90.

### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 21. September 2018, um 11.30 Uhr  
im  
Restaurant Freihof

## Vertrag über die Nachführung der amtlichen Vermessung

Der Gemeinderat Marthalen hat mit Beschluss Nr. 133 vom 4. September 2018 gestützt auf §§ 15f der kantonalen Vermessungsverordnung vom 27. Juni 2012 den Vertrag über die amtliche Vermessung mit dem bisherigen Nachführungsgeometer Nikolaus Manser und den neu bestimmten Nachführungsgeometern Stefanie Meile und Jost Schnyder, alle patentierte Ingenieur-Geometer in der Ingesa AG, Andelfingen, genehmigt.

Der Nachführungsvertrag sowie der erwähnte Gemeinderatsbeschluss können nach erfolgter Publikation während 10 Tagen bei der Gemeindeverwaltung Marthalen, Underdorf 2, 8460 Marthalen, während den ordentlichen Öffnungszeiten eingesetzt werden.

Gegen diesen Entscheid kann innert 10 Tagen, von der Mitteilung an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, 8090 Zürich, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdefrist muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Materielle und formelle Urteile des Verwaltungsgerichts sind kostenpflichtig, die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Marthalen, 14. September 2018

Gemeinderat Marthalen

## Aufhebung Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe

Liebe Einwohner/Innen von Marthalen

Die vergangenen Tage haben im Kanton Zürich flächendeckenden Regen gebracht. Aufgrund der Regenmengen und den kühleren Temperaturen hat dies zu einer Entspannung der Waldbrandgefahr geführt.

Das am 26. Juli 2018 verfügte Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe wird daher ab dem 04. September 2018 aufgehoben.

## GRATULATIONEN

**Emma Spalinger-Wipf**, Abischthof 2, feiert am 16. September ihren 90. Geburtstag.

Wir wünschen der Jubilarin alles Gute im neuen Lebensjahr.

Der Gemeinderat



Laufen-Uhwiesen  
Benken  
Rudolfingen

Dachsen  
Marthalen  
Oerlingen

Die Gruppenwasserversorgung Kohlfirst (GWK) stellt die Wasserversorgung ihrer sechs Zweckverbandsgemeinden sicher. Infolge Demission des langjährigen Brunnenmeister-Stellvertreters sucht die GWK auf den 1. Januar 2019 einen Nachfolger. Bei Eignung besteht die Möglichkeit in absehbarer Zeit das Amt des Brunnenmeisters zu übernehmen.

## Brunnenmeister Stellvertreter im Nebenamt

ca. 100 h pro Jahr (Pikettdienst)

Der Brunnenmeister Stellvertreter unterstützt und vertritt den Brunnenmeister in allen seiner Tätigkeiten.

Die Aufgaben umfassen die Überwachung und Wartung aller Anlagen der Gruppenwasserversorgung Kohlfirst. Der Brunnenmeister gewährleistet eine störungsfreie und qualitativ hochstehende Wasserversorgung.

Sie verfügen über einen handwerklichen Berufsabschluss, bevorzugt in der Sanitär- oder Heizungsbranche und haben die Ausbildung zum Brunnenmeister absolviert oder sind bereit diese noch zu absolvieren. Sie besitzen PC-Anwenderkenntnisse um das Leitsystem zu bedienen, einfache Tabellen zu erstellen und Schreibaarbeiten zu erledigen. Zudem sind Sie sich gewohnt selbständig und pflichtbewusst zu arbeiten. Sie sind zeitlich flexibel und stehen bei nicht planbaren Ereignissen innert angemessener Frist zur Verfügung. Sie sind belastbar und behalten auch in hektischen Situationen den Überblick. Idealerweise verfügen Sie über gute Ortskenntnisse im Versorgungsgebiet. Sie sind bereit Pikettdienst zu leisten.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche **Bewerbung bis zum 30. September 2018** an unseren Präsidenten der Betriebskommission

Erich Wipf  
Gruppenwasserversorgung Kohlfirst  
c/o Gemeinde Laufen-Uhwiesen  
Dorfstrasse 28  
8248 Uhwiesen.

Für weitere Auskünfte steht unser Brunnenmeister Jakob Strasser unter der Nummer 079 416 90 11 gerne zur Verfügung.

27.8.2018 / Betriebskommission GWK

Schlussturnen 2018  
**Sonntag, 23. September 2018**  
**Sportplatz Oberstufe Marthalen**

10.00 Uhr Einzelwettkampf der  
Mädchenriege/Jugi  
Ca. 13.00 Uhr Rangverkündigung

Unser Nachwuchs beweist sein turnerisches Können. Feuern Sie die Kinder an und genießen Sie anschliessend einen feinen Zmittag und Dessert in unserer Festwirtschaft.

Die Turnerfamilie freut sich über zahlreiche Zuschauer!



Turnverein Marthalen  
www.tv-marthalen



**PRO  
SENECTUTE**

Kanton Zürich

**Pro Senectute Wandertreff**

(Immer am 1. Montag im Monat bei jeder Witterung)

Halbtageswanderung

**Montag, 01. Oktober 2018**

**Wir wandern von Winterberg  
nach Winterthur Töss**

**Route** Von Winterberg Dorf aus wandern wir via Bläsihof, hinunter zur Kempf, überqueren die Autobahn und wandern der Töss entlang bis Winterthur Töss, Busstation Friedliweg. Es bestehen mehrere Möglichkeiten, schon früher mit dem Bus zum Bahnhof zu fahren.

**Dauer** ca. 1 <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Stunden Wanderzeit  
**Auf- Abstieg** ca. 55 m rauf und 195 m runter  
**Ausrüstung** Wanderschuhe, Empfehlenswert Wanderstöcke  
**Abfahrt** **13.00 Uhr** mit Zug nach Winterthur  
**Rückkehr** ca. 17.00 Uhr  
**Billette** bitte 09.00 Uhr Pass lösen  
**Versicherung** ist Sache der Teilnehmer

Es freuen sich auf viele Wanderlustige

Pro Senectute Ortsvertretung  
Anna Spalinger, 052 319 23 55

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.



**PRO  
SENECTUTE**

Kanton Zürich

**Pro Senectute Wandertreff**

Spazierwanderung

**Mittwoch, 19. September 2018**

**Route** Von Hallenbad in Rheinau spazieren wir oben am Chorb entlang und machen eine Rundwanderung um die Au in Rheinau. Einkehr im Augarten.  
**Dauer** ca. 1 Stunde Wanderzeit  
**Auf- Abstieg** ca. 45 m rauf und 80 m runter  
**Abfahrt** **14.00 Uhr**, Dreispitz Mit dem Postauto nach Rheinau  
**Rückkehr** ca. 17.00 Uhr  
**Billette** Rheinau retour, Fr. 6.20  
**Versicherung** ist Sache der Teilnehmer

Es freuen sich auf viele Wanderlustige

Pro Senectute Ortsvertretung  
Anna Spalinger, 052 319 23 55

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.



**Herbstmarkt**

**Samstag, 15. September 2018**  
**von 10.00 Uhr bis 15.15 Uhr**

Geniessen Sie unseren Herbstmarkt: Marktstände aus der Region mit feinen, schönen und selbstgemachten Produkten sowie musikalische Umrahmung. Kulinarisch verwöhnt Sie unser Küchenteam mit Rehpfeffer oder Pouletgeschneitztes, dazu Spätzli, Rotkraut und Rosenkohl. Kindermenu Chicken-Nuggets und Pommes-Frites, Kuchenbuffet vom Frauenchor Marthalen. Mehr Infos unter [www.zpbw.ch](http://www.zpbw.ch), Rubrik „Aktuelles“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Zentrum für Pflege & Betreuung  
Weinland, Oberhusestrasse 1,  
8460 Marthalen  
Tel. 052 304 85 85, [www.zpbw.ch](http://www.zpbw.ch)



## Spiel- und Jassnachmittag

(immer am 4. Donnerstag im Monat)

**Wir laden Sie herzlich an unseren Spiel- und Jassnachmittag ein:**

Wann: Donnerstag, 27. September 2018,  
14.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Restaurant Ochsen

Es freuen sich auf viele spielfreudige Frauen und Männer

Pro Senectute,  
Ortsvertretung Marthalen

Esther Mischler; Tel. 052 319 31 75

**PRO  
SENECTUTE**

| Kanton Zürich

Zu vermieten per 1. Dezember 2018

## Bastel-, Lager-, Archivraum (UG)

MFH Ruedelfingerstrass 4,  
(nähe Oeliweiher)  
8460 Marthalen

Grösse ca. 48 m<sup>2</sup> /

Preis Fr. 150.- per Mt. exkl. Strom

Auskünfte / Besichtigung:

Werner Nägeli: Tel. G 052 319 20 43

P 052 319 41 79

werner. [naegeli@naegeli-bau.ch](mailto:naegeli@naegeli-bau.ch)

## Genossenschaft Stube, Marthalen

Liebe Martlemerinnen und Martlemer

Vor einem Jahr haben, ohne Gegenstimme, 149 Marthaler den Verkauf der Gemeindeliegenschaft «Stube» genehmigt und damit der Käuferschaft „Genossenschaft Stube“ ihr Vertrauen geschenkt. Das Vertrauen dafür, dass die Genossenschaft die Liegenschaft erhalten und wieder einen Wirtsbetrieb einführen will. Für dieses Vertrauen bedanken wir uns und informieren Sie gerne über den aktuellen Stand der Arbeiten.

Am 27. Januar 2018 haben die Renovationsarbeiten angefangen. Die Genossenschafter legten selber Hand an und haben das Gebäude „entrümpelt“.

Zwischenzeitlich wurde die Wirtewohnung saniert. In der Gaststube wurde ein neues Buffet eingebaut und das Interieur aufgefrischt. Die weiteren Arbeiten, unter anderem die komplette Fassadenrenovierung, dauern bis September 2018.

Das Wirtesuchteam hat eine Broschüre für die Verpachtung erarbeitet (siehe auch [www.stubemarthalen.ch](http://www.stubemarthalen.ch)). Erste Bewerbungen sind eingegangen und werden geprüft.

Zurzeit hat die Genossenschaft 29 Mitglieder, welche je 1-2 Anteilscheine à Fr. 25'000.- halten. Weitere Genossenschafter sind herzlich willkommen. Für die Restfinanzierung der Baukosten konnte mit der Ersparniskasse Schaffhausen in Kleinandelfingen eine gute langfristige Lösung gefunden werden.

Ziel der Genossenschaft wäre es gewesen, auf den 1. Oktober 2018 die Stube zu verpachten. Die Genossenschaft ist jedoch gerne bereit, sich bei der Evaluation des zukünftigen Pächters mehr Zeit zu nehmen, falls es diese erfordert.

Alle an diesem Vorhaben beteiligten Personen sowie den Handwerkern, Planern, dem Bauteam und dem Wirtesuchteam gebührt an dieser Stelle ein grosser Dank für das bisher Geleistete.

Ihre „Genossenschaft Stube“

Kontakt:

Paul Mayer, 078 750 30 74, Präsident der Genossenschaft Stube

**Wintergärten  
Terrassendächer  
Fenster & Haustüren  
Glasfassaden  
Glasgeländer**

*Schönste Fenster- und  
Wintergartenausstellung am Hochrhein*



tel. +49 (0) 7745 - 91 90 61  
[www.weigand-fenstertechnik.de](http://www.weigand-fenstertechnik.de)

# Miet-Lieferwagen

VW Crafter 35

Kontaktieren Sie uns bezüglich Preise und Mietoptionen – wir beraten Sie gerne individuell.



## Unsere Dienstleistungen rund um ihr Fahrzeug

Als freie markenunabhängige Garage bieten wir den Service an allen gängigen Personenwagen und Nutzfahrzeugen bis 3.5 Tonnen an.



## AUERHAMMER GARAGE & PNEUCENTER

Auerhammer GmbH · Garage & Pneucenter  
Ruedelfingerstrass 1 · 8460 Marthalen · Tel 052 319 19 34 · Fax 052 319 40 78  
info@auerhammer.ch · www.auerhammer.ch

Montag – Freitag: 07.30 – 11.45 Uhr / 13.15 – 17.45 Uhr  
April/Mai und Oktober/November auch am Samstag: 08.30 – 12.00 Uhr

bei  
**VERDACHT**  
Tel. 117

**GEMEINSAM  
GEGEN  
EINBRECHER**

**Ihre Polizei**



## Herbstnoten 3 Chöre - 1 Konzert

Herzliche Einladung  
zum  
Chorkonzert

Samstag, 29. September 2018

18.00 Uhr

Kirche Marthalen

anschliessend Apéro

Kirchenchor Marthalen  
Frauenchor Marthalen  
Chor der Chrischona Marthalen



Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten

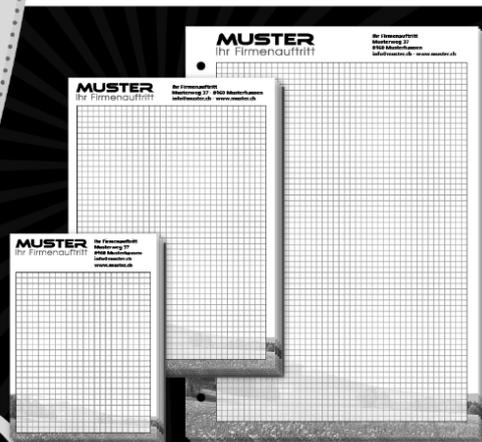
Von der Idee zur  
fertigen Produktion

**WITZIG** DRUCK AG

## Schreib- & Notizblocks

Artikel-Nr.: 3782

Ein ideales **Werbegeschenk**  
für Ihre Kunden und Lieferanten.  
Kombiangebot: A4, A5 und A6.



Unsere Öffnungszeiten: Mo bis Fr,  
8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

[www.witzigdruck.ch](http://www.witzigdruck.ch)

Witzig Druck AG · 8460 Marthalen · Telefon 052 511 13 03



## Adventsfenster in Marthalen & Ellikon am Rhein

Der grosse Adventskalender bringt viel Licht und Wärme in die kalten Winterabende. Nun ist es also wieder soweit. Nach der letztjährigen Pause möchten wir unsere schönen Dörfer dieses Jahr wieder in speziellem Glanz erscheinen lassen und suchen

### 24 Adventsfenster - GestalterInnen.

Haben Sie Lust als Einzelperson, Familie, Schulklasse, Nachbarn oder sonstige Gruppe ein Fenster zu gestalten?

Sie können Ihre ganz persönlichen Ideen verwirklichen, ob mit oder ohne „offene Stube“. Vom 1. – 24. Dezember wird hoffentlich jeden Abend an einem Haus ein Adventsfenster zu leuchten beginnen.

Wir hoffen, dass wir Sie mit unserem Aufruf angesprochen haben und freuen uns auf ein reges Interesse. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne bis am **31. Oktober 2018** per Telefon / Mail oder schriftlich entgegen.

**Fakultativ können bei der Anmeldung zwei bevorzugte Daten angegeben werden.**

Die definitive Zuteilung der Adventsfenster erfolgt aber nur an der Einteilungssitzung vom 06. November 2018

⇒ **Teilnahme ist obligatorisch!**

Frauenverein Marthalen

Mirjam Buchter                      Madacker 1                      8460 Marthalen  
Tel. : 052 / 319 24 10                      Mail: m\_baumann@bluemail.ch

Zur Einteilung der Fenster treffen wir uns am **6. November 2018** um 19.30 Uhr in der: ehemaligen „Dracheschür“, Maiegass 17, 8460 Marthalen

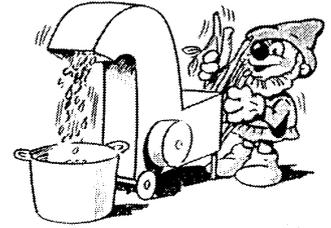
.....  
Anmeldung Adventsfenster 2018 Marthalen / Ellikon am Rhein

Name:	Vorname:	Adresse:	Ort:
-------	----------	----------	------

Wunschdatum fakultativ	Mit offener Stube	Ohne offene Stube

# Häcksel-Service Herbst 2018

Der Häcksel-Service im letzten Frühling wurde wieder von vielen Haushaltungen benutzt. Darum möchten wir Ihnen auch in diesem Herbst wieder Gelegenheit bieten, den holzigen Gartenabraum kostenlos häckseln zu lassen.



Der ca. 1 cm lange Häcksel sollte später mit dem Grünzeug-Abfall aus Küche und Garten vermischt und dann kompostiert werden.

Nach ein paar Wochen Lagerung kann dann der "vergorene" Häcksel im Garten ausgestreut werden.

**Wann?** Montag, **08. Oktober 2018 / 05. November 2018 / 03. Dezember 2018**

**Was?** Äste, Stängel und Stauden **ohne Wurzeln (keine Steine und Erde)** bis gut armdick, möglichst nicht halbiert, **feine Stauden zu grossen Bündeln zusammengeschnürt.**

**Wo?** Bei Ihnen zu Hause am Strassenrand oder auf dem Hofplatz.

**Wie?** Das Häckselteam fährt mit seinem Traktor und Häcksler im Laufe des Tages bei Ihnen vorbei und häckseln das bereitgelegte Material auf einen kleinen Haufen oder besser in grosse von Ihnen bereitgestellte Gefässe. Ihre Anwesenheit ist dazu nicht unbedingt erforderlich.

**Wieviel?** Normale Mengen sind gratis! Für grosse Mengen und aussergewöhnliches Häckselgut wird der Aufwand zum Stundenansatz von Fr. 120.00 in Rechnung gestellt.

**Wohin?** Das Häckselgut wird nicht abtransportiert. Falls Sie dafür keine Verwendung haben, lässt sich sicher in der Nachbarschaft jemand finden, der das Häckselgut gerne entgegennimmt.

Falls Sie an unserem Häcksel-Service interessiert sind, melden sie sich **bis spätestens 05. Oktober 2018, bzw. 02. November 2018 oder 30. November 2018** (Freitagmorgen, 11.30 Uhr vor dem Häckseldatum) an.

Ihre Anmeldung nimmt die Gemeindeverwaltung, 8460 Marthalen, telefonisch unter 052 305 44 44, per E-Mail [admin@marthalen.ch](mailto:admin@marthalen.ch) oder mit unten stehenden Talon entgegen.

Mit einer rechtzeitigen Anmeldung erleichtern Sie dem Häckselteam die Arbeit und verhindern, dass Ihr bereitgestelltes Material nicht gehäckseln wird.

## Der Gemeinderat

----- Bitte hier abtrennen -----

## Anmeldung zur Häckselaktion vom

Bitte gewünschtes Datum ankreuzen  08.10.2018  05.11.2018  03.12.2018

Name, Vorname: ..... Tel.: .....

Adresse: .....

Lage des Häckselguts: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Immer häufiger kommt es zu Betrugsfällen am Telefon. Dabei werden die Maschen der Betrüger zunehmend dreister. Ausgegeben als Verwandte, gute Bekannte oder auch als Polizisten, versuchen die Telefonbetrüger mit komplizierten und verängstigenden Geschichten das Vertrauen der Opfer zu gewinnen – und damit deren Geld. Der grösste Irrglaube: «Mir kann so etwas nicht passieren.» Verantwortungsbewusstsein, Hilfsbereitschaft und die Überzeugung, dass der Mensch im Kern gut ist – Charakterzüge, auf die man stolz sein darf! Leider sind gerade diese Menschen anfällig für den Telefonbetrug. Entgegen der gängigen Annahme, nur demente oder naive Personen würden Opfer, sind bezeichnenderweise Personen betroffen, welche mit beiden Beinen im Leben stehen. Betrüger bauen innerhalb kurzer Zeit grossen psychischen Druck auf und lösen ein Gefühl der Verpflichtung zur Hilfeleistung aus. Unterschätzen Sie niemals die Macht der Situation!

## Enkeltrick

Der Begriff «Enkeltrick» ist weit besser bekannt als der Begriff «Telefonbetrug». Viele wissen jedoch nicht, dass sich der Anrufer nicht zwingend als Enkel ausgibt. Oft gibt er auch vor irgendeine andere verwandte oder bekannte Person zu sein.

## Tatablauf

1. Der Täter sucht nach älteren Menschen, die im öffentlichen Telefonbuch eingetragen sind. Das Opfer wird gezielt herausgesucht. Zum einen, aufgrund eines im öffentlichen Telefonbuch eingetragenen alt klingenden Vornamens. Zum anderen aber auch teilweise aufgrund eines Familien- oder Zusatznamens, der auf eine deutsche Herkunft hinweist.
2. Das Opfer erhält einen Telefonanruf von einem vermeintlichen Verwandten oder Bekannten. Der Täter verhält sich sehr geschickt im unauffälligen Entlocken des Namens und der Lebensumstände des Opfers. Sobald das Opfer einen Namen nennt («Jakob, bist du's?»), wird der Täter diesen sofort bestätigen – schon ist eine Vertrauensbasis hergestellt.
3. Der Täter gibt vor, sich in einer finanziellen Notlage zu befinden. Mit einer emotionalen Geschichte versetzt der Täter das Opfer in Sorge.
4. Der Täter bittet das Opfer um rasche Unterstützung. Im Vordergrund steht eine Notlage, die ohne sofortige finanzielle Unterstützung des Opfers nicht gelöst werden kann (z.B. Kauf einer Immobilie). Durch die Anzahl der Telefonanrufe, teilweise im Zwei-Minuten-Takt, wird massiv Druck aufgebaut. Bei verweigerter Unterstützung droht der Täter mit Kontaktabbruch oder kündigt schlimme Konsequenzen an (z.B. „ich verliere mein Haus“ oder „ich bringe mich um“).
5. Hat das Opfer in die finanzielle Unterstützung eingewilligt, wird es aufgefordert, den entsprechenden Betrag bereitzustellen. Meist bedeutet dies ein Bargeldbezug am Schalter der Bank. Die Banken kennen diese Betrugsmasche und warnen bei einem Verdacht ihre Kunden. Diese Schutzwirkung versucht der Täter zu verhindern, indem er das Opfer instruiert, einen unverdächtigen Grund (z.B. einen Autokauf) für den Bargeldbezug vorzuschieben und auf der Auszahlung zu beharren.

Nach der Beschaffung des Geldes folgt eine Erklärung, weshalb das Geld nicht persönlich abgeholt werden kann. Stattdessen erscheint ein Kurier zur Geldübergabe.

## Wie schütze ich mich vor dem Enkeltrick?

1. Seien Sie misstrauisch, wenn Sie jemand anruft und raten lässt, wer am Telefon ist. Selbst wenn Sie glauben, den Anrufer zu erkennen, stellen Sie Kontrollfragen, die fremde Personen nicht beantworten können (z.B. „Wann habe ich Geburtstag?“, „Wie heisst meine Schwester?“). Zögert der Anrufer, sagen Sie, dass Sie zurückrufen. Legen Sie den Hörer auf und wählen Sie beim Rückruf nur eine Ihnen bereits bekannte Nummer.
2. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Eine am Telefon unter zeitlichem und emotionalem Druck geforderte Geldsumme ist charakteristisch für den Telefonbetrug. Wenn Sie sich durch den Anrufer unter Druck gesetzt fühlen, legen Sie den Hörer auf. Das ist nicht unhöflich, sondern dient Ihrem Schutz!
3. Gehen Sie am Telefon nie auf eine Geldforderung ein. Selbst wenn Sie sich zur Hilfe verpflichtet fühlen, handeln Sie besonnen, treffen Sie keine Entscheidung unter Zeitdruck und halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld.
4. Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst. Bankangestellte kennen die Merkmale des Telefonbetrugs. Sie haben in der Vergangenheit wiederholt solche Straftaten erkannt und verhindert. Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst und lassen Sie deren Unterstützung zu.
5. Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an eine Ihnen unbekannt Person. Häufig wird unter dem Vorwand einer Notsituation ein Ihnen unbekannter Kurier zur Geldübergabe geschickt. Dieser Verlauf ist charakteristisch für den Telefonbetrug. Wenden Sie sich in diesem Fall umgehend über die Notrufnummer 117 an die Polizei.
6. Wenn Sie Opfer eines Betruges oder Betrugsversuchs geworden sind, melden Sie sich bei der Polizei. Auch wenn Sie dem Betrüger rechtzeitig auf die Schliche gekommen sind, ist es wichtig, die Polizei über den Vorfall zu informieren.

**Ihre Polizei rät:**

**Übergeben Sie niemals  
Geld an eine fremde  
Person.**



**Telefonbetrüger  
sind schlau.  
Seien Sie  
schlauer.**



[telefonbetrug.ch](http://telefonbetrug.ch)



Ortsmuseum beim Hirschen und Wohnmuseum im Bockten

Sonderausstellung:  
**'Wasch no?' Klein und gross erleben das Museum**

**Zusammen mosten wir und geniessen den 'Most ab Präss'**

Sonntag, 7. Oktober von 14.00-17.00 Uhr

Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene  
die Ortsmuseumskommission

Möchten Sie ausserhalb der Öffnungszeiten mit einer Gruppe die Ausstellung besuchen, können Sie gerne einen Termin abmachen:

Rosmarie Vollenweider, Tel. 052 319 22



**Evangelische Freikirche  
Chrischona-Gemeinde Marthalen  
Stationsstrass 1, 8460 Marthalen**



**GLÜCKLICH DER, DESSEN HOFFNUNG AUF DEM HERRN STEHT.**  
DIE BIBEL: PSALM 146 VERS 5

©2013 ERF.de

### Unsere Anlässe / Gottesdienste

(alle Gottesdienste mit altersgerechtem Kinderprogramm!)

#### **Sonntag, 16.09 / Gemeindezentrum I**

**09.30 Uhr:** Bettags-Gottesdienst

Predigt: Patrick Ferreira

#### **Sonntag, 23.09 / Gemeindezentrum**

**09.30 Uhr:** Gottesdienst

Predigt: Christian Haslebacher

#### **Samstag, 29.09 / Kirche Marthalen**

**18.00 Uhr: Konzert,** Gemischter Chor  
gemeinsam mit den Chören von Marthalen

### **Jungschar**

([www.jungschar-marthalen.ch](http://www.jungschar-marthalen.ch))

Freitag: 21. bis Sonntag, 23.09

Herbst-Weekend

Kontakt: Sophie Frei

078 614 67 75

### **Teenagerclub**

Dienstag: 18.09, 19.00 Uhr

Kontakt: Adrian Moser

079 254 26 13

### **Jugendgruppe**

Freitag, 28. bis Sonntag, 30.09

Wander-Weekend, Valbella

Kontakt: Patrick Ferreira

079 323 98 59

### **Jugendgottesdienst** ([www.godi-wyland.ch](http://www.godi-wyland.ch))

#### **Godi Connect**

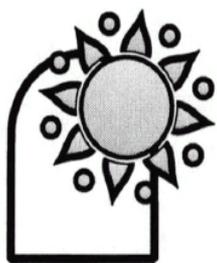
Sonntag: 16.09, 18.00 Uhr

FEG Henggart

Kontakt: Patrick Ferreira

079 323 98 59

*Jeder ist herzlich eingeladen!*



# Chile-Fänschter

der reformierten Kirchgemeinde

## Gottesdienste

So, 16. Sept. **Gottesdienst am Dank-, Buss- und Bettag mit Abendmahl**

9.30 Uhr

Pfr. Ernst Friedauer



Liselotte Breuning Züger, Orgel  
Dominique Kittler, Blockflöte



Kollekte: Bettagskollekte  
Sonntigs-Höck & Chinderhüeti

Anschliessend Chile-Kafi



Sa, 22. Sept. **Kirchliche Trauung**  
14 Uhr **Sandra Rieker**

**& Dominik Gürtler**  
wohnhaft in Andelfingen



So, 23. Sept. **Gottesdienst im ZPBW (Altersheim)**  
10 Uhr

Pfr. Ernst Friedauer

Klavier: Liselotte Breuning Züger

Kollekte: Menschenrechte

So, 30. Sept. **Gottesdienst mit Taufe von**  
9.30 Uhr **Sophia Rutishauser**

Pfr. Ernst Friedauer

Orgel: Hanna Rajchman-Berli

Kollekte: Gideons \*

\* Die «Gideons» setzen sich dafür ein, dass jeder Mensch die Möglichkeit erhält, eine eigene Bibel zu besitzen. Herr Weibel stellt die Arbeit dieser Non-Profit-Organisation vor.

Anschliessend Chile-Kafi



So, 7. Okt. **Regionalgottesdienst in**  
9.30 Uhr **Marthalen**

**mit Taufe von Layana Bieri**

Pfr. Ernst Friedauer

Orgel: Liselotte Breuning Züger

Kollekte: G2W

Anschliessend Chile-Kafi



So, 14. Okt. **Regionalgottesdienst in Ossingen**  
9.30 Uhr

Pfr. Hannes Brüggemann

Orgel: Regula Dudás

Kollekte: Kirche weltweit

9 Uhr **Abfahrt beim Dreispitz**  
Fahrdienst **(Primarschulhaus)**

## Kinder und Jugend

**Chinder-Chile** (ab 3 Jahren, inkl. Gschichtehöck)  
Fr, 28. Sept. 15.30 - 16.00 Uhr in der Kirche

**Gschichtehöck** (Kindergarten und 1. Klasse)

Fr, 14. Sept. 15.15 - 16.00 Uhr im Treffpunkt

Fr, 21. Sept. **kein** Gschichtehöck (schulfrei)

Fr, 28. Sept. 15.30 Uhr **Chinder-Chile** in Kirche

**minichile** (2. Klasse) jeden 2. Montag

Mo, 17. Sept. 15.20 - 16.55 Uhr im Treffpunkt

Mo, 1. Okt. 15.20 - 16.55 Uhr im Treffpunkt

**3. Klass-Unți** jeden 2. Montag

Mo, 24. Sept. 15.20 - 16.55 Uhr im Treffpunkt

Mo, 22. Okt. 15.20 - 16.55 Uhr im Treffpunkt

**Club 4** (4. Klasse) jeden 2. Montag im Treffpunkt

Mo, 17. Sept. 13.30 - 15.05 Uhr (Gruppe **M2**)

Mo, 24. Sept. 13.30 - 15.05 Uhr (Gruppe **M1**)

Mo, 1. Okt. 13.30 - 15.05 Uhr (Gruppe **M2**)

**JuKi** (Junge Kirche)

Mi, 19. Sept. Benken und Umgebung

17.15 Uhr Exkursion Schöpfungszeit

bis 19.40 Uhr „Fühl mal!“ (für 5. Kl. verbindlich)

**Konfirmanden-Unterricht**

Dienstags 18.15 - 19.45 Uhr im Treffpunkt

**Sonntigs-Höck & Chinderhüeti**

16. Sept. ab 9.15 Uhr im Pfarrhaus



**Cevi Marthalen** ([www.cevimarthalen.ch](http://www.cevimarthalen.ch))

Sa, 22. Sept. 14 Uhr, Pausenplatz

**Kinderhütendienst** im Gibelzimmer

Do, 20. Sept. 13.30 - 17.00 Uhr

Do, 4. Okt. 13.30 - 17.00 Uhr

**Weitere Termine** [www.ref-marthalen.ch](http://www.ref-marthalen.ch)

Sa, 15. Sept. **Gesprächskreis** in der Kirche  
20 Uhr Thema: Wohin mit meinen Sorgen

Mi, 24. Okt. **Seniorenachmittag** in der MZH  
13.30 Uhr Ernährung im Alter (Jerry Miszak)

Fr, 26. Okt. 19.30 Uhr **Filmabend** in Kirche

So, 28. Okt. 9.30 Uhr **Erntedank-Gottesdienst**

**Sie sind herzlich willkommen!**

Pfarramt: **Pfr. Ernst Friedauer, 052 301 40 01**

Internet: **[www.ref-marthalen.ch](http://www.ref-marthalen.ch)**

**Konzert in der Kirche**

**Samstag, 29. September, 18 Uhr**

**Herbstnoten**

**3 Chöre - 1 Konzert**

Kirchenchor • Frauenchor • Chrischona-Chor

## Der Kirchenrat zum Bettag

Die Reformation ist eine Bildungsbewegung – seit bald 500 Jahren. Nicht mehr nur die Priester sollen die Bibel lesen und sich im Gebet an Gott wenden, sondern alle. Dieser Gedanke ist zentral für die Spiritualität der Reformierten und dadurch Berufung und Autorität, Kirche und Gesellschaft zu gestalten.

Die Bibel wurde in die Sprachen der Menschen übersetzt. Zum Glauben gehört das Lesen der Schriften und das Fragen, besonders das gemeinsame Fragen und Suchen nach Antworten. In allen Gebieten, in denen sich der neue Glaube durchsetzte, sind deshalb Schulen und diakonische Einrichtungen entstanden. Klöster wurden zu Schulen, damit alle, vergleichsweise früh auch Mädchen, des Lesens und Schreibens mächtig und so von religiöser Bevormundung frei würden.

Bildung meint in der Bewegung der Reformation immer die Formung und Prägung der gesamten Persönlichkeit. Bildung heisst den ganzen Menschen – mit Kopf, Herz und Hand – zu einem Wesen zu formen, das Verantwortung für Mitmenschen übernimmt. Bildung ist eine Frage des Wissens, also intellektuell, eine Frage des Herzens, also spirituell, eine Frage des Eintretens zugunsten des Einzelnen und der Gesellschaft, also sozial. Dieses Zusammenspiel ist für die Reformierten unaufgebar und behält seine innerkirchliche und gesellschaftliche Bedeutung. Das spiegelt sich in der diesjährigen Bettagskollekte. Sie geht an zwei Projekte des Vereins für das Lehrerseminar Zürich-Unterstrass. „ChagALL (Chancengerechtigkeit durch Arbeit an der Lern-Laufbahn) fördert begabte Jugendliche mit Migrationshintergrund, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Aufnahmeprüfung in ein Gymnasium, eine Fachmittelschule oder an eine BMS zu bestehen. „ecolsiv“ ist ein Projekt für Menschen mit Wahrnehmungsbeeinträchtigung oder Lernbehinderung, welche den Wunsch und die Fähigkeit haben, einer (Teilzeit-) Tätigkeit im schulischen Umfeld nachzugehen und ihren Platz in einer Schule zu finden. Beide Projekte geben jungen Menschen die Chance auf neue Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten sowie die Möglichkeit durch Bildung ihr Leben selbständig zu gestalten – ganz im Sinne der Reformation. Wir ersuchen Sie deshalb um Ihren Beitrag entweder am Bettag in der Kirche oder an: Evang. Lehrerseminar Zürich, 8057 Zürich, Postkonto 80-2440-7, Vermerk Bettagskollekte

## Szenenbilder vom Sommerlager

Haben Sie den Sommerlager-Gottesdienst mit dem Thema «von Saulus zu Paulus» verpasst? In den nächsten Wochen haben Sie noch die Möglichkeit, sich einige Szenenbilder im Chor der Kirche anzusehen. Die Kinder haben die Bilder im Sommerlager gemalt. Sie sind wirklich gelungen und eine Betrachtung wert! Die dazugehörige Geschichte kann in der Bibel oder in den aufgelegten Auszügen nachgelesen werden. Zudem liegen einige Liederbüchlein zum Mitnehmen bereit, worin die passenden Lieder enthalten sind.

## Aus der Kirchenpflege

### Zusammenarbeitsvertrag «Weinland Mitte» Grünes Licht für den Zusammenarbeitsvertrag zwischen den fünf Kirchgemeinden Benken, Marthalen, Ossingen, Rheinau-Ellikon und Trüllikon-Truttikon

Der Zürcher Kirchenrat hat an seiner Sitzung vom 29. August den Zusammenarbeitsvertrag der fünf Weinland Mitte Kirchgemeinden genehmigt. Der Vertrag wurde bekanntlich bereits im Juli von den fünf Kirchgemeindeversammlungen gutgeheissen. Der Prozess hat vier Jahre in Anspruch genommen und sich zuletzt um rund ein Jahr verzögert, weil der Kirchenrat die Vorprüfung des Vertrages lange hinausschob. Die fünf Kirchgemeinden, ihre Kirchenpflegen, Pfarrerinnen und Pfarrer haben jedoch ihre Zusammenarbeit bereits in der Zwischenzeit intensiviert. Sie können sie nun im Bereich Gottesdienste, Religionspädagogik, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung und Seniorenarbeit auf einer rechtlich klaren Grundlage weiter vertiefen. Zudem ist ein gemeinsames Kirchenblatt und eine gemeinsame Website in Planung, die den Mitgliedern das kirchliche Leben in den fünf Gemeinden näher bringt.

### NEIN zur Teilrevision der Kirchenordnung

Wie im letzten Chile-Fänschter ausführlich zu lesen war, **empfehlen Kirchenpflege und Pfarramt Marthalen ein NEIN** zur Vorlage. Vor allem die starke Reduktion der Pfarrstellen in ländlichen Gebieten und der damit verbundene Widerspruch zur propagierten Vision «vielfältig – nahe – profiliert» sowie das Erschweren von Zusammenarbeitsverträgen (Kirchenrat möchte Fusionen) lassen nochmals aufschreien, nachdem Vernehmlassungsantworten in dieser Hinsicht ungehört verhallten.

## Gebetsgruppe Marthalen

Seit jeher treffen sich Christen, um gemeinsam zu beten und dies nicht nur am Dank-, Buss- und Bettag oder im Sonntagsgottesdienst. Das Gebet gehört zum christlichen Glauben und in der Bibel lesen wir, wie Jesus zum unermüdlichen Beten ermuntert.

Vor 1 ½ Jahren haben sich einige Personen aus Marthalen für eine Gebetsgruppe zusammen gefunden. Seitdem ist die Gebetsgruppe ein Bestandteil unserer reformierten Kirchgemeinde und trifft sich monatlich in der Kirche, um für Menschen und deren Sorgen und Anliegen zu beten.

**Haben Sie ein Gebetsanliegen und sind Sie froh um Gebetsunterstützung?** Die Gebetsgruppe nimmt Ihre Anliegen gerne auf. Notieren Sie Ihre Sorgen auf einem Zettel (anonym oder mit Name) und werfen Sie ihn im Vorraum der Kirche in den hölzernen Briefkasten mit der Aufschrift «Gebetsanliegen». Natürlich werden Ihre Anliegen streng vertraulich behandelt. Die Vertraulichkeit ist in den Richtlinien der Gebetsgruppe festgehalten, welche jedes Mitglied der Gebetsgruppe unterzeichnet hat.

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Wann?	Wer?	Was?	Bemerkung
Sa, 15. September	Gugge Chrottepösche	Altpapier- und Kartonsammlung	Ab 08.00 Uhr
Sa, 15. September	Zentrum für Pflege und Betreuung Wyland	Herbstmarkt	10.00 - 15.15 Uhr, ZPBW
Mi, 19. September	Pro Senectute	Spazierwanderung	14.00 Uhr, Dreispitz
Mi, 19. September	MSV Marthalen	Freiw./ 4Rd. OMM 01.-30. Sept. / Letzter Termin Standstiche	18.00 - 20.00 Uhr
Fr, 21. September	Frauenverein	Mittagstisch für Senioren	11.30 Uhr, Restaurant Freihof
So, 23. September	Turnverein Marthalen	Schlussturnen	10.00 - 13.00 Uhr, Sportplatz
Do, 27. September	Pro Senectute	Spiel- und Jassnachmittag	14.00 - 17.00 Uhr, Restaurant Ochsen

### Altpapier- und Kartonsammlung

Die Gugge Chrottepösche sammelt am **Samstag, 15. September 2018, ab 08.00 Uhr** das Altpapier ein.

Folgende Punkte sind zu beachten:

- ☞ Das Altpapier ist gebündelt bereitzustellen.
- ☞ Der Karton ist getrennt vom Altpapier und gebündelt bereitzustellen.
- ☞ Keine Säcke/Tragtaschen - Versteckter Abfall!
- ☞ Das Altpapier und der Karton ist dort bereitzustellen, wo sonst ihr Kehrrecht abgeholt wird.
- ☞ Das Altpapier und der Karton ist vor 08.00 Uhr bereitzustellen.
- ☞ Die Gewerbebetriebe müssen den Karton direkt bei der Sammelstelle bei der Landi bis 12.00 Uhr abgeben.



📅 Nächste Sammlung: **08. Dezember 2018**

☎ Dominique Berginz, 076 580 20 24

**Impressum:** Gemeinde Marthalen

Artikel und Inserate an: Gemeindeverwaltung, Postfach, 8460 Marthalen, Tel. 052 305 44 44, Fax: 052 305 44 55

E-Mail: [robin.samarasinghe@marthalen.ch](mailto:robin.samarasinghe@marthalen.ch); Website: <http://www.marthalen.ch>

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: Mittwochmorgen, 19. September 2018, 09.00 Uhr**

**Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung von eingesandten Beiträgen.**

**Redaktion: Robin Samarasinghe, Gemeindeverwaltung Marthalen**

Druck: Witzig Druck AG, Marthalen